

Bildungs- und Erziehungsvereinbarung der Schulgemeinschaft des Weser-Gymnasiums Vlotho

Vorwort

Das Weser-Gymnasium Vlotho bildet eine Gemeinschaft, zu der Schülerinnen und Schüler, die Schulleitung, Lehrerinnen und Lehrer, Eltern und Mitarbeiter der Schule wie Sekretärinnen, Hausmeister und Reinigungspersonal gehören. Die vorliegende Vereinbarung basiert auf dem Leitbild unseres Schulprogramms. Danach ist das Weser-Gymnasium ein Ort, an dem Kinder und Jugendliche durch ein breites Spektrum unterrichtlicher und außerunterrichtlicher Aktivitäten in besonderer Weise auf zukünftige Herausforderungen vorbereitet werden.

Neben einer zeitgemäßen Allgemeinbildung verstehen wir die Erziehung zur geistigen und moralischen Mündigkeit, die Stärkung der persönlichen Identität, die Hinführung zu sozialer Verantwortung sowie die Ausprägung von Leistungsbereitschaft und Kreativität als die zentralen Aufträge unserer Schule.

Wenn jeder in seinem Bereich nach seinen Möglichkeiten Verantwortung übernimmt, dann erreichen wir eine harmonische und lernfördernde Gemeinschaft, die von spürbarer Solidarität untereinander getragen ist. Indem wir uns Ziele setzen, die von allen Beteiligten akzeptiert und angestrebt werden, schaffen wir einen Rahmen, der aufzeigt, wo jede/r Einzelne gefordert ist und gleichzeitig mit Unterstützung rechnen kann.

Wir alle,

1. begegnen uns in der Schule freundlich und zuvorkommend. Unser Verhalten ist durch wechselseitigen Respekt gekennzeichnet, wir hören einander zu und lassen unsere Gesprächspartner ausreden.
2. grenzen niemanden aus und nehmen aufeinander Rücksicht. Konflikte lösen wir stets gewaltfrei und suchen gemeinsam nach einvernehmlichen Lösungen, um Belästigungen, Diskriminierungen und Mobbing im Schulalltag zu verhindern.
3. erkennen Leistung an, spenden aufbauendes Lob und äußern konstruktive Kritik.
4. bereiten uns auf den Unterricht hinreichend vor bzw. informieren uns angemessen über aktuelle Unterrichtsinhalte. Außerdem sorgt jede/r dafür, dass das benötigte Arbeitsmaterial vorliegt und der Unterricht pünktlich beginnen kann.
5. unterstützen die Gestaltung des Schullebens und wirken daran nach eigenen Kräften mit.
6. beteiligen uns angemessen an der Entwicklung und Erhaltung des Lernumfeldes.
7. fühlen uns für die Einhaltung der Regeln der Haus- und Schulordnung verantwortlich und treten – wenn nötig – dafür ein.

Wir Schüler/innen:

1. nutzen die in der Schule gebotenen Lernmöglichkeiten selbstständig und bringen unsere Fähigkeiten aktiv in das Schulleben ein.
2. begegnen allen Lehrkräften offen und mit Achtung ihrer Person.
3. erledigen unsere Hausaufgaben verlässlich und zeigen fehlende Hausaufgaben unaufgefordert an.
4. erkennen an, dass Freizeitaktivitäten oder Jobs außerhalb der Schule keine akzeptablen Gründe für fehlende Unterrichtsvorbereitung oder fehlende Beteiligung an unterrichtlichen Aktivitäten sind.
5. wirken an der Gestaltung und Erhaltung unserer Klassenräume mit, so dass wir in einer angenehmen Umgebung lernen und arbeiten können. Auch mit der Ausstattung der Fachräume, der Gemeinschaftsräume und der Klassenräume anderer Lerngruppen gehen wir sorgsam um. Das Gleiche gilt für alle Arbeitsmaterialien, die wir zur Verfügung haben.

Wir Lehrer/innen:

1. planen einen lehrreichen und möglichst interessanten Unterricht nach zeitgemäßen Gesichtspunkten.
2. begleiten die Schüler/innen in ihrem individuellen Lernprozess, den wir angemessen fördern und unterstützen.
3. bewerten individuelle Schülerleistungen konstruktiv, transparent und fair.
4. informieren Eltern, Schülerinnen und Schüler verlässlich über Unterrichtsvorhaben, schulische Aktivitäten und Möglichkeiten der Mitwirkung.
5. beraten Eltern, Schülerinnen und Schüler in angemessenem Umfang, je nach Erfordernis.
6. ermuntern Schüler/innen und Eltern zu konstruktivem Feedback und nutzen dieses zur Weiterentwicklung unseres Unterrichts.
7. nehmen ehrenamtliches Engagement und andere besondere Leistungen unserer Schüler/innen wahr und achten sie.

Wir Eltern:

1. unterstützen unser Kind dabei, dass es seine häuslichen Schularbeiten gewissenhaft und so selbstständig wie möglich erledigt.
2. achten darauf, dass unser Kind zu Hause über einen ungestörten Arbeitsplatz, das nötige Material und genug Arbeitszeit verfügt.
3. tragen dafür Sorge, dass unser Kind verlässlich und pünktlich den Unterricht besucht.
4. informieren uns über das Schulleben sowie die schulische Situation unseres Kindes.
5. besprechen bei auftretenden Lernschwierigkeiten gemeinsam mit den Lehrkräften mögliche Ursachen und suchen gemeinsam nach Lösungsmöglichkeiten.

Mit unserer Unterschrift erkennen wir diese Ziele verbindlich an.